



Wirtschaftskommentar

Einkaufsmanagerindex für Deutschland im Februar 2020 nahezu stabil

Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln: „Weltwirtschaft dürfte in V-förmigem Verlauf wieder auf den Wachstumspfad zurückkehren“

Köln, den 21. Februar 2020

Wie das Institut IHS Markit heute mitteilte, gab der Einkaufsmanagerindex für Deutschland im Februar 2020 gegenüber dem Fünf-Monats-Hoch von Januar nur geringfügig um 0,1 auf 51,1 Punkte nach. Diese Entwicklung kommentiert Prof. Dr. Carsten Wesselmann, Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, wie folgt:

„Die Entwicklung der Einkaufsmanagerindizes ist erfreulich. Der Corona-Schock hatte anderes erwarten lassen. Noch deutet vieles darauf hin, dass die Virusepidemie mit einem V-förmigen Verlauf der Weltwirtschaft einhergeht: Auf einen spürbaren, aber nur temporären Rücksetzer der globalen Wirtschaftsleistung im ersten Quartal folgt mit dem Abebben der Epidemie eine Normalisierung, und die Weltwirtschaft sollte im Zuge von Nachholeffekten und Stützmaßnahmen der chinesischen Regierung wieder auf den Wachstumspfad zurückkehren. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass die mittlerweile gravierenden wirtschaftlichen Beeinträchtigungen, die das Coronavirus hervorgerufen hat, für die Konjunktur verkraftbar bleiben. Eine seriöse Prognose ist in diesem Kontext kaum zu leisten – nach wie vor ist die weitere Entwicklung der Epidemie eine Rechnung mit vielen Unbekannten. Eines steht bereits jetzt fest: Spurlos wird der von China ausgehende Bremseffekt nicht an der deutschen Wirtschaft vorbeiziehen. China ist ein wichtiger Wirtschaftspartner für Deutschland. Dabei spielen sowohl angebotsseitige Effekte wie Lieferengpässe als auch nachfrageseitige Reflexe beispielsweise in Form weniger Exporte

nach China eine Rolle. Die Folgen des Coronavirus werden der deutschen Wirtschaft einige Zehntel Wachstum kosten.“

Prof. Dr. Carsten Wesselmann (51) ist seit 2001 Chefvolkswirt der Kreissparkasse Köln, die mit einer Bilanzsumme von 25,9 Mrd. Euro und über 3.500 Mitarbeitern zu den größten Sparkassen in Deutschland zählt. Ihr Geschäftsgebiet umfasst 3.650 km² und erstreckt sich über vier Landkreise: den Rhein-Erft-Kreis, den Rhein-Sieg-Kreis, den Rheinisch-Bergischen Kreis und den Oberbergischen Kreis.

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Amtsgericht Köln HRA 15033
www.ksk-koeln.de

Pressesprecher:
Christoph Hellmann
Telefon 0221/227-2703
presse@ksk-koeln.de

Chefvolkswirt:
Prof. Dr. Carsten Wesselmann
Telefon 0221/227-2118
carsten.wesselmann@ksk-koeln.de